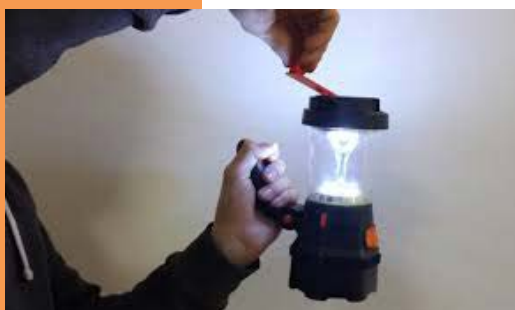


RICHTIG BEVORRATEN

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: In solchen Notsituationen können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Ein ausreichender Lebensmittel-Notvorrat ist die Basis zum Überleben in Katastrophenfällen.



LEGEN SIE SICH EINEN LEBENSMITTELVORRAT FÜR MINDESTENS 10 TAGE, BESSER 14 TAGE ZU

- Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr)
- Trockenvorräte, wie z. B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrot und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst-, Gemüse- und Fleischkonserven
- Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken, Kochen und auch für die Hygiene ist daher sehr wichtig
- Bevorraten Sie Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z. B. die Zivilschutz-Notkochstelle oder ein Fondueset (mit Brennpasten)
- Auch eine gut sortierte Haushaltsapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich
- Besonders wichtig sind auch ein Notfallradio (batterie- oder noch besser kurbelbetrieben) und eine Notbeleuchtung
- Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) für einen Stresstest im Haushalt und überprüfen Sie dabei Ihren Notvorrat und Sicherheitseinrichtungen

VORSCHLAG: 14-TÄGIGER VORRAT FÜR 1 PERSON

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| → Getreideprodukte: 4,5 kg | → Milchprodukte: 2,5 kg |
| → Fleisch/Fisch: 2 kg | → Gemüse/Obst: 6 kg |
| → Öle/Fette: 1 kg | → Wasser/Getränke: 28 l |



Holen Sie sich beim OÖ Zivilschutz die umfangreiche Broschüre zum Krisenfesten Haushalt. Alle Zivilschutz-Drucksorten können kostenlos unter www.zivilschutz-shop.at bestellt werden!

